

Endlich auf die große Bühne!

IGS-Theater-Projekt unter Leitung von Regisseurin Dina Keller-Metje ein großer Erfolg

SCHLITZ

Die IGS Schlitzerland hat kürzlich ihr neues Schulgebäude mit einer festlichen Feier eingeweiht. Als ein Höhepunkt wurde in diesem Rahmen das Musical „Der Schlüssel zum Glück“ aufgeführt und die neue große Bühne der Aula von den circa 50 mitwirkenden Schülerinnen und Schülern im Sturm erobert.

Unter der Regie der Theater- und Opernregisseurin Dina Keller-Metje entwickelten und probten die Kinder und Jugendlichen der Klassenstufen 6 bis 10 gemeinsam das Musical. Ideengeber für die Story des Musicals war die anstehende Eröffnungsfeier des neuen Schulgebäudes selbst: „Feierlich soll das neue Gebäude der Schule eingeweiht werden. Vor großem Publikum verkündet wird verkündet, dass nun die Türen geöffnet werden, doch dann ist der

Schlüssel weg! Die große Bühne gerät in Bewegung. Findet sich der Schlüssel – zum Glück?“ Sieben Tage standen in den vergangenen Monaten für Entwicklung und Proben des Projekts zur Verfügung. In der Entstehungsphase eigneten sich die Schülerinnen und Schüler nicht nur erstes Bühnenwissen an, sondern gingen auch inhaltlich in die Tiefe. Sie überlegten, was in dieser Welt schon einmal alles verlorengegangen ist – und wie es sich anfühlt, wenn etwas für immer weg ist. Zur Frage „Wozu braucht die Welt – im übertragenen Sinne – derzeit einen Schlüssel?“ brachten sie viele individuelle Perspektiven ein: Einen Schlüssel, damit die Menschen erkennen, was sie ihrer Erde antun. Einen Schlüssel für mehr Frieden. Einen Schlüssel, um allen Menschen ein Zuhause geben zu können. Einen Schlüssel, der den Verstand und das Herz der Menschen öffnet. Einen Schlüssel, um etwas Neues beginnen zu kön-

nen. Passend zu den Gedanken der Schülerinnen und Schüler baute die Regisseurin

Dina Keller-Metje das szenische Gerüst und wählte die Musik aus. In den Proben

wuchsen die Schülerinnen und Schüler zum Musical-Ensemble der IGS zusammen und gestalteten mit all ihren eingebrachten Talenten das Musical durch Szene, Gesang und Bodypercussion und Tanz aus. Musikalisch begleitet wurde das Projekt ab den Endproben von mehreren Lehrkräften der Schule – allen voran von Alexander Klingebiel, der das Projekt von Schulseite aus leitete und Perkussion und Schlagzeug übernahm und gemeinsam mit seinem Team dem Ensemble in Stimmführung, Erfindungsreichtum und Teamgeist beherzten Support gab. Zusätzlich unterstützte Sonja Mildner am Klavier, Stephan Möller an der Gitarre sowie Sven Völzke am Bass.

Vorgestellt wurde das Projekt im Rahmen einer öffentlichen Preview. Zur Premiere kam es dann während der offiziellen Eröffnungsfeier des neuen Schulgebäudes. Neben dem Glück, schulisch nun in einem neuen Gebäude behel-

matet zu sein, löste insbesondere die neue Bühne im Musical-Ensemble, auf Lehrerseite und seitens der Regie vor allem eines aus: Spielfreude.

Mit der neuen Bühne geht in diesem Schuljahr eine besondere Ausweitung der Theaterarbeit an der Schule einher. So werden seit diesem Schuljahr erstmals für die Klassenstufen 9 und 10 zwei WP-Kurse „Darstellendes Spiel“ angeboten.

Und auch die Theater-AG unter der Leitung von Julia Möller und Rüdiger Saurwein startet mit Schwung in das neue Schuljahr, nachdem sie im Juli mit ihrem Projekt „Das Geheimnis der Zeit“ als Landesweit eine von 10 Schulfesttheater-Gruppen für das Hessische Schulfesttheatertreffen 2022 nominiert wurde. Im September startete für die IGS also nicht nur das neue Schuljahr sowie der Betrieb im neuen Gebäude, sondern mit dem Musical auch eine lebendige Theatersaison, die mit Neugier verfolgt werden darf.



Unsere Bilder zeigen Eindrücke aus dem Musical, bestehend aus Musik, Tanz und szenischen Darstellungen. Fotos: IGS

